

20<sup>te</sup> März 5

Vorst. Direction der  
Neuen Gesellschaft Berlin

Seit Ihrem Gesetzen vom  
6 Februar enthalten wir alle weiteren  
Kaufleute von Ihnen & sind bis jetzt auf  
nicht einmal im Besitz der notwendigen  
Proben. Unter dem Vorwand, dass  
wir deshalb, unsere Ordre nicht länger  
offen halten zu können & ersuchen  
deshalb, solche vorläufig zu annullieren,  
bis Sie unsere Proben geschickt sind,  
das Sie auch Qualitäts Proben vorlegen  
können. Sobald dies der Fall ist,  
sind wir mit Vergütung bereit,  
den Kaufleuten Proben mit Ihnen wieder  
aufzunehmen & die Ordre eventuell  
zu erneuern. Mit dieser Proben  
Sie unsere Proben aufnehmen, dass wir

für das Marine-Kommando, und  
 gebunden erpfordere ich Sie  
 wappell Siehe Ihre vollständig  
 am Ende.

Wir haben Euch herzlich, sehr  
 herzlich für die vielen  
 uns erhaltenen Erfolge danken & wünschen  
 noch mehr davon

Falk

FALK, STADELMANN & Co., Ltd.

MANAGING DIRECTOR

**Book 1 German letter 221** (transcribed to modern German by Juergen Breidenstein with assist from Heinz Baumann)

20.ten März [189]5

Verehrl. Direktion der  
Neuen Gasglühlicht Gesellschaft Berlin

Seit Ihrem Geehrten vom 6. Februar entbehren wir alle weiteren Nachrichten von Ihnen und sind bis jetzt noch nicht einmal im Besitze der versprochenen Proben. Unter den Umständen können wir deßhalb unsere Ordre nicht länger offen halten zukönnen & ersuchen Sie deßhalb, solche vorläufig zu annullieren, bis Ihre Versuche soweit gediehen sind, daß Sie uns Qualitäts Proben vorlegen können. Sobald dies der Fall ist, sind wir mit Vergnügen bereit, die Unterrhandlungen mit Ihnen wieder aufzunehmen, & die Ordre eventuell zu erneuern.

Bis dahin jedoch werden Sie gewiss selbst ersehen, dass es für uns keinen Zweck hat, uns gebunden ersehen & ersuchen wir Sie deßhalb unsere Ordre vorläufig zu annullieren.

Wir bedauern aufrichtig, daß Ihre Versuche soweit nicht den von uns erwarteten Erfolg hatten & zeichnend hochachtend.

Falk, Stadelmann & Co., Ld

S. Falk,  
Managing Director

**Book 1 German letter 221** (transcribed to modern German by Jürgen Breidenstein with assist from Heinz Baumann, translated by Willemina Venema)

20<sup>th</sup> March 1895

Honourable directors of the “Neuen Gasglühlicht Gesellschaft Berlin”

Since our letter of February 6<sup>th</sup>, we have had no additional messages from you, and we have not received any of the promised samples. Under these circumstances we cannot hold our order open to you, and therefore we request you to annul it for the time being until your trials have progressed enough to present us with quality samples.

As soon as that is the case we will be happy to start the negotiations again with you and possibly renew the order. But until then, as you can see for yourself, there is no reason for us to be tied down, and therefore we ask you to annul our order for now.

We really regret that your trials so far haven't had the desired results,  
signing

Sincerely.

Falk, Stadelmann & Co, Ltd.

S. Falk,  
Managing Director.